

Großmeisterschachturnier und Schachoper im MQ

Kunst trifft Schach in Wien

Von Johann Werfring

In der „Kunsthalle wien“ im MuseumsQuartier (MQ) sind derzeit im Rahmen eines Großmeisterturnieres zehn internationale Schachgrößen zu Gast. Die Veranstaltung ist eingebettet in ein künstlerisches Konzept, dessen Höhepunkt am kommenden Donnerstag, um 20 Uhr, die Uraufführung der Schachoper „Operation Capablanca“ von Zenita Komad sein wird.

Mit erstaunlich bescheidenen Mitteln hat es der Schach- und Wissenschaftsjournalist Stefan Löffler in Privatinitiative geschafft, ein Großmeisterturnier mit internationaler Besetzung auf die Beine zu stellen. Zum Auftakt spielte am Mittwoch die slowakische Großmeisterin Regina Pokorna mit verbundenen Augen gegen Christian Ludwig Attersee und weitere Kunstschaffende. Das Turnier dauert noch bis Freitag; gespielt wird täglich, außer Mittwoch, von 13 bis 19 Uhr.

Neben weiteren angesehenen internationalen Großmeis-

tern nehmen auch der Großmeister und „Wiener Zeitung“-Schachkolumnist Ilja Balinov sowie der 17-jährige Kärntner Markus Ragger an dem Turnier teil. Letzterer gilt als größtes heimisches Nachwuchstalents und rangiert nach zwei Spieltagen mit 1,5 Punkten auf dem 2. Platz.

Das überdimensionale Spielbrett für ihre Schachoper hat die Wiener Künstlerin Zenita Komad in der Ausstellung „Lebt und arbeitet in Wien II“ installiert. Für die Handlung wurde auf phantastische Weise die „Weizenkornlegende“ von der Erfindung des königlichen

Spiele adaptiert. Die Oper thematisiert Macht und Ohnmacht menschlichen Seins. Protagonisten sind u. a. die Opernsängerin Maria Harpner (weiße Königin) und der Schauspieler Ignaz Kirchner (schwarzer König). Den Figuren wurden spezielle Sinnbilder unterlegt: So etwa sind die Bauern als Keuschheitsgürtel gestaltet, weil sie seit jeher ihre Begierden unterdrücken mussten, während die Springer in ihrer eigentümlichen Ausformung das männliche Prinzip repräsentieren.

Am Dienstag stehen von 14 bis 17 Uhr der Workshop „Schach und Kunst“ mit Ernst Strouhal und von 19 bis 21 Uhr ein Schaublitzturnier im MQ-Hof auf dem Programm. Der Eintritt zum Turnier ist frei. Eintritt zur Ausstellung sowie zur Schachoper: 4 Euro. Info: www.zenita-city.at, Tel. 01/521 89 33. ■



Auf dem großen Brett spielen Schauspieler, auf dem „normalen“ Großmeisterin Pokorna. Fotos: Rausch

27. Aug. 2005

WIENER ZEITUNG ■